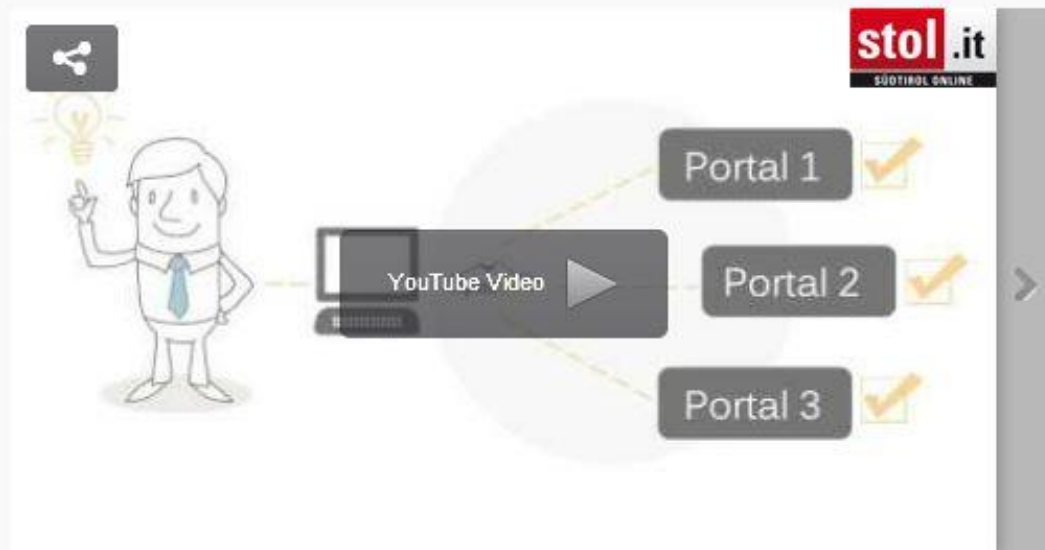


## eTourism-Unternehmen ziehen an einem Strang

Südtiroler Unternehmen und Organisationen entwickeln derzeit gemeinsam einen offenen Standard, der Hoteliers und Gastwirten die Arbeit erleichtert: Mit "AlpineBits" soll die Portalpflege im Tourismusbereich vereinfacht werden.



Diskutieren  
Versenden  
Drucken



Empfehlen

Teilen

Tweet 2

g+1 3

"AlpineBits bringt Zeit- und Arbeitersparnis: Alle Portale werden zuverlässig per Mausclick mit den angeforderten Daten versorgt", sagt Patrick Nestl vom Hotel Erika in Dorf Tirol und Verwaltungsratsmitglied bei den Südtiroler Belvita-Hotels.

### Datenpflege einfacher und schneller

Der offene und für alle frei verfügbare Schnittstellenstandard sei nicht nur ressourcen-, zeit und kostensparend, sondern helfe, Fehler bei der Datenpflege zu vermeiden, so die Verantwortlichen. Es genüge, die Daten einmal in ein AlpineBits-kompatibles System einzutragen, damit diese an sämtliche gewünschte Portale automatisch weitergeleitet werden können.

Softwareentwickler konkurrierender Unternehmen und Organisationen aus allen Landesteilen Südtirols haben mit der Unterstützung des "TIS innovation park" diese Lösung für Hoteliers geschaffen, die den Datenaustausch mit verschiedenen Systemen und auf Portalen ermöglicht.

### Vorstellung auf der Fachmesse "Hotel"

Jetzt wurde die neueste Version des Schnittstellenstandards, AlpineBits 2014-04, veröffentlicht und freigegeben. Erste AlpineBits-kompatible Systeme gibt es schon und werden von den verschiedenen Anbietern auf der Hotelmesse in Bozen gezeigt. Zahlreiche weitere werden in den kommenden Wochen und Monaten von den Mitgliedern der "AlpineBits Alliance" vorgestellt werden.

Mehr Informationen über das Projekt und den Standard gibt es auch auf den Seiten der [AlpineBits Alliance](#).

<http://www.youtube.com/v/o8kU9d-sOak>